

Der Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen, Postfach 101529, 28015 Bremen

Auskunft erteilt
Herr Slopinski
Zimmer 509
T: +49(0)421 361 15028
F: +49(0)421 496 15028

Verteiler

E-Mail:
stephan.slopinski@wuh.bremen.de

Datum und Zeichen
Ihres Schreibens

Mein Zeichen 027
(bitte bei Antwort angeben)

Bremen, 19. Februar 2013

Rundschreiben Nr. 01/2013

Wertgrenzen für beschränkte Ausschreibungen und freihändige Vergaben

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Ablauf des 01.03.2013 wird das Bremische Gesetz zur Erleichterung von Investitionen (InvErlG-2012) außer Kraft treten. Das Gesetz gestattete die freihändige Vergabe öffentlicher Bauaufträge mit einem Auftragswert von höchstens 20 000 EUR. Aufträge mit einem Auftragswert von bis zu 150 000 EUR durften im Wege der beschränkten Ausschreibung vergeben werden.

Für Vergabeverfahren, die ab dem 2. März 2013 eingeleitet werden¹, kommen nunmehr die §§ 5 und 6 des Tariftreue- und Vergabegesetzes (TtVG) zur Anwendung. Hiernach dürfen öffentliche Aufträge mit einem Auftragswert von bis zu 10 000 EUR nach der Einholung von Vergleichsangeboten freihändig vergeben werden (§ 5 TtVG). Die Zulässigkeit von beschränkten Ausschreibungen richtet sich zukünftig nach § 3 Abs. 3 VOB/A 2012, da § 6 TtVG auf diese Vorschrift verweist. Abhängig von den zu beschaffenden Gewerken sind danach beschränkte Ausschreibungen bis zu einem Netto-Auftragswert von

- 50 000 EUR (Ausbaugewerke, Landschaftsbau, Straßenausstattung),
- 150 000 EUR (Tief-, Verkehrswege oder Ingenieurbau) oder
- 100 000 EUR (sonstige Gewerke)

zulässig.

Mit freundlichen Grüßen
im Auftrag

Blaseio

¹ Beschränkte Ausschreibungen und freihändige Vergaben, in denen mit der Einholung von Vergleichsangeboten bereits begonnen wurde oder die Aufforderung zur Angebotsabgabe bis zum 1. März 2013 erfolgen wird, dürfen fortgesetzt werden.



Eingang
Martinstraße 28
28195 Bremen

Dienstgebäude
Zweite
Schlachtpforte 3
28195 Bremen



Bus Linie 25
Martinstraße

Bankverbindungen
Bremer Landesbank (BLZ 290 500 00) Kto. 1070115000
Bundesbank (BLZ 290 000 00) Kto. 29001565
Sparkasse Bremen (BLZ 290 501 01) Kto. 1090653